



Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Krankenhaus beteiligt sich an Pflegeprogramm der AOK

PfiFf – Pflege in Familie fördern

Strausberg/Wriezen, 01. Februar 2016. Ob durch einen Unfall oder lange Krankheit – wenn eine Pflegesituation eintritt, müssen oft schnelle Entscheidungen getroffen werden. Viele Angehörige überlegen sich dann, ob sie die Pflege zu Hause übernehmen wollen - oder das überhaupt können. Wer sich dafür entscheidet, kann die Pflege aber oft nicht allein bewältigen. Deshalb begleitete und unterstützte das Krankenhaus Märkisch-Oderland Angehörige bereits am Krankenbett. In Kooperation mit der AOK Nordost beteiligt sich das Haus mit Betriebsteilen in Strausberg und Wriezen nun auch an dem Projekt „PfiFf – Pflege in Familie fördern“.

Im Mittelpunkt stehen hier regelmäßige Pflegekurse in der Klinik, die von ausgebildetem Fachpersonal geleitet werden. In diesen Kursen wird den Angehörigen theoretisches und praktisches Wissen rund um die Pflege von Angehörigen vermittelt. Auf Wunsch werden die Angehörigen auch zu Hause vom Pflegepersonal beraten. Zusätzlich bietet das Haus Gesprächsrunden im Krankenhaus an.

Unabhängig von der Krankenkasse und dem Krankenhausaufenthalt richten sich diese kostenlosen Angebote an alle pflegenden Angehörigen und Interessierte.

Wer also Interesse an einem Erstgespräch hat, kann sich an den Sozialdienst des Krankenhauses Strausberg wenden.

Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Katharina Paul
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg

☎ 03341 52 896 / 033456 40 124

✉ presse@khamol.de


Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de
